...wo man unter Freunden ist.

Mitglieder-Magazin

Nr. 2 · Sommer 2014

Historisches Dokument - Mitgliedsausweis von 1949
(Näheres im Bericht zur Mitgliederversammlung)

In dieser Ausgabe:

- Erster Auftritt von „SportOrt Wandsbek"
- Wandsbeker Schwimmfest
- Neu: Trainerportraits
- Seniorenwanderung

Wandsbeker Turnerbund von 1861 j.p.

der familienfreundliche Sportverein

mitten im ♥en von Wandsbek

EICHELBERG

PHYSIOTHERAPIE PRAXIS

– Unsere Leistungen –

Krankengymnastik / Physiotherapie
Lymphdrainage / Medizinische Massage
Fango / Heissluft
Wärme / Kälte Therapie
Hausbesuche

Weitere Therapien auf Anfrage...

Wandsbeker Zollstraße 5 · 22041 Hamburg
Telefon: 0 40 - 55 89 04 60
www.physiotherapie-eichelberg.de

– Unsere Öffnungszeiten –

Montag – Donnerstag: 7:20 – 19:00 Uhr · Freitag: 7.20 – 17:00 Uhr

Hausbesuche auf Anfrage

Vereinsanschrift:
Kneesestraße 7, 22041 Hamburg · Tel.: 040/68 54 82 · Fax: 040/68 91 18 18
Internet: www.wtb61.de · E-Mail: info@wtb61.de

Geschäftszeiten:
Montag 10:00 bis 12:00 und 19:30 bis 20:30 Uhr • Dienstag und Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

Bankverbindungen:

Hamburger Sparkasse	Konto-Nr.: 1261 / 121402 IBAN: DE 58 2005 0550 1261 1214 02	BLZ 200 505 50 BIC: HASPDEHHXXX
Postbank Hamburg	Konto-Nr.: 10082-202 IBAN: DE 54 2001 0020 0010 0822 02	BLZ 200 100 20 BIC: PBNKDEFF
Volksbank Hamburg	Konto-Nr.: 49 18 7309 IBAN: DE 18 2019 0003 0049 1873 09	BLZ 201 900 03 BIC: GENODEF1HH2

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Persönliches	Seite 04
Mitgliederversammlung 2014	Seite 08
Rückblende	Seite 11
Terminvorschau	Seite 13
Trainerportrait	Seite 15
SportOrt Wandsbek	Seite 16
Tischtennis – Jugendbereich	Seite 17
Volleyball	Seite 20
Schwimmen	Seite 22
Wandern	Seite 23
Strategiespiele	Seite 24
Anschriftenverzeichnis – Vorstand, Fachwarte, Jugendteam · Impressum	Seite 25
Beitragstabelle	Seite 26

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 29.08.2014

Beiträge (Texte und Bilder) an das Presseteam, Ansprechpartner und V.i.S.d.P.:
Karl-Heinz Zwerg · Am Neumarkt 59 a · 22041 Hamburg · Tel.: 040 / 656 30 36
E-Mail: karl-heinz-zwerg@hamburg.de oder Pressewart@wtb61.de

Persönliches

Geburtstags-Glückwünsche

(khz) Vorstand, Sportrat und Redaktion gratulieren ganz herzlich unseren Mitgliedern, die in diesem Quartal „besondere" Geburtstage hatten und haben.

Hans Emich	90 Jahre
Karl-Horst Prieß	90 Jahre
Jutta Grießbach	86 Jahre
Peter Kreis	85 Jahre
Helga Sievert	84 Jahre
Heinz Lembke	84 Jahre
Armand Witt	83 Jahre
Hilde Plantener	83 Jahre
Irmgard von Leffern	82 Jahre
Ursula Sickart	82 Jahre
Anita Lang	81 Jahre
Gisela Reinke	80 Jahre
Monika Schünemann	75 Jahre
Christel Sünkens	75 Jahre
Elke Schümann	70 Jahre
Regina Gohdes	65 Jahre
Jutta Meumann	65 Jahre
Verena Besler	60 Jahre
Gabriele Titck	60 Jahre
Reinhardt Ranft	60 Jahre
Claudia Mertens	55 Jahre
Martin Streit	55 Jahre
Karsten Wiez	55 Jahre
Anja Dromnitzki	50 Jahre
Heidi Gartemann	50 Jahre
Susanne Krogmann	50 Jahre
Stine Kerstin Sohrt	50 Jahre
Rudi Dettmann	50 Jahre
Michael Herrmann	50 Jahre
Fred Hermannsen	50 Jahre
Dirk von Leesen	50 Jahre

Wir wünschen allen, dass sie weiterhin beim Sport im WTB gesund und aktiv bleiben.

Einladung zum Wohlfühlen... im

Hotel Tiefenthal

- *48 moderne Zimmer nach internationalem Standard*
- *SAT-TV, Telefon, Minibar, Hosenbügler, Fön, Internetanschluss, W-LAN kostenfrei*
- *Sehr verkehrsgünstig am Wandsbeker Markt gelegen*
- *Moderate Zimmerpreise • Vielseitiges Frühstücksbuffet*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hotel Tiefenthal

Wandsbeker Marktstr. 109 • 22041 Hamburg • Telefon: 040 - 670 49 670 • www.tiefenthal-hotel.de

www.optiker-kelb.de

Optiker Kelb

040 - 68 53 27

Brillen ...für jeden Sport

adidas

Ray-Ban
GENUINE SINCE 1937

OAKLEY

Der Augenoptiker am Wandsbeker Markt

Persönliches

Goldene Hochzeit

(khz) Am 15. April 2014 feierten Ellen und Hans-Joachim Friedrich das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreis ihrer Familie und später auch mit ihren Freunden. Ellen wurde auf der diesjährigen Mitgliederversammlung für ihre vierzigjährige Mitgliedschaft geehrt, „Jocky" ist auch schon seit 1991 im WTB.

Nach wie vor halten sie sich durch regelmäßige Gymnastik fit und berichten überdies auch stets über unsere turnusmäßigen Wanderungen. Wir wünschen beiden, dass sie in der „Schnittchengruppe" noch lange Freude und Spaß am Sport haben werden. *Der Vorstand*

Nachruf

(khz) Dass Freude und Leid häufig eng beieinander liegen, wurde uns in den beiden zurückliegenden Monaten einmal mehr schmerzlich bewusst.

Elfriede Blanke *17.09.1921 † 02.05.2014

Mit Elfriede Blanke verlieren wir ein Vereinsmitglied, das nahezu sechs Jahrzehnte lang bis in ihr hohes Alter regelmäßig Sport in unseren Gymnastikgruppen betrieben hat. Sie wurde 92 Jahren alt.

Fitness und Geselligkeit gehörten für Elfriede Blanke untrennbar zusammen. Deshalb war sie auch immer eine gern gesehene Teilnehmerin an den verschiedensten Ausfahrten und Reisen im WTB. Überdies war sie vor nunmehr 33 Jahren die Initiatorin zur Gründung der „Schwarzen Hosen", des Damenkegelclubs von Vereinsmitgliedern.

Christine Kluge *08.08.1934 † 02.04.2014

Einen Monat zuvor wurde „Christel" Kluge wenige Monate vor Vollendung ihres achtzigsten Lebensjahres von ihrem jahrelangen schweren Leiden erlöst. Auch sie zählte seit mehr als 25 Jahren zu den treuen Mitgliedern unserer Gymnastikabteilung und war wegen ihres fröhlichen und stets hilfsbereiten Wesens allseits beliebt und geachtet.

Wir werden beide Verstorbenen in dankbarer Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen. *Der Vorstand*

WIE VIEL KOSTET DICH DEIN GIROKONTO?
NIX!
48
40
49
NICHT LANG REDEN, WECHSELN.
Zum kostenlosen Girokonto KostNix.
Made in Holstein.
Sparkasse Holstein

Mitgliederversammlung 2014

Sportlich und wirtschaftlich erfolgreich

(khz) Im gut gefüllten Vereinsheim begrüßte unser Erster Vorsitzender Jörn Wessel am 13. Mai 2014 annähernd fünfzig Personen zur 153. Mitgliederversammlung im WTB.

Nach den einleitenden Formalien folgte zunächst ein Totengedenken für unsere Verstorbenen Karin Schildt, Christine Kluge und Elfriede Blanke.

Einen ersten Höhepunkt der Versammlung bildeten danach die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften. Für die fünfzehn Jubilare ergeben sich zusammengerechnet stolze 660 Jahre Vereinszugehörigkeit! Wir hatten sie in der vorangegangen Ausgabe unseres Mitgliedermagazins bereits beglückwünscht und wollen deshalb an dieser Stelle nur die beiden „Spitzenreiter" noch einmal hervorheben.

100 Jahre alt und 50 Jahre im WTB: Anneliese Brilka (Foto: K.-H. Zwerg)

65 Jahre im WTB: Johannes Oberländer (Foto: K.-H. Zwerg)

Alle Anwesenden freuten sich darüber, dass Anneliese Brilka zu ihrer Ehrung persönlich erscheinen konnte, denn unser ältestes Vereinsmitglied vollendet in Kürze ihr einhundertstes Lebensjahr! Wie Jörn Wessel scherzhaft anmerkte, sei sie ja erst im „zarten Alter" von fünfzig Jahren in unseren Verein eingetreten, so dass sie heute „nur" für „50 Jahre im WTB" geehrt werden könne.

Der Jubilar für die längste Mitgliedschaft ist in diesem Jahr Johannes Oberländer mit einer Zugehörigkeit von 65 Jahren. Er war als Siebenjähriger in die Kinderturnabteilung in den WTB eingetreten. Sein mitgebrachter erster Mitgliedsausweis aus dem Jahre 1949 musste natürlich die Runde machen und rief vor allen bei den jüngeren Anwesenden ein großes Staunen hervor.

Unsere Pokalsieger
(Foto: Thomas Hoyer, Wandsbeker Wochenblatt)

Die Ehrung für die Mannschaft des Jahres ging an die 8. Herrenmannschaft im Tischtennis, denen es gelang, nach 28 Jahren im Vorgabe-Pokalwettbewerb von mehr als 200 Hamburger Mannschaften zu siegen und den Wanderpokal wieder zum WTB zu bringen. Diese großartige Leistung hatten wir bereits im vergangenen Jahr in der Herbstausgabe unseres Mitgliedermagazins ausführlich gewürdigt.

An die Ehrungen schloss sich der Vorstandsbericht an. Jörn Wessel begann ihn mit der Feststellung, dass wir wieder auf ein Jahr zurückblicken können, mit dem wir sowohl sportlich als auch wirtschaftlich gesehen rundherum zufrieden sein können.

Unsere drei großen Wettkampfabteilungen Schwimmen, Tischtennis und Volleyball behaupten sich seit Jahren erfolgreich in ihren Start- und Spielgemeinschaften. Sie absolvieren Monat für Monat viele Punkt-, Pokalspiele und Schwimmwettkämpfe. Das sei eine großartige Leistung für einen Amateur-Sportverein. Bedauerlich sei nur, dass uns nach Amelie Rocheteau und Stephanie Wilcke jetzt auch unser Ausnahmetalent Nathalie Wulf verlassen wird, weil sie in einem andren Verein höherklassig spielen kann. Besonders erfreulich sei dagegen, dass unsere Badmintonabteilung großen Zulauf habe und in der kommenden Saison erstmalig am Punktspielbetrieb teilnehmen werde.

Dagegen stehe unsere mit Abstand größte Abteilung Gymnastik mit Kinderturnen und Kindertanz, Senioren- und Gesundheitssport selten einmal im Rampenlicht, was in der Natur der Sache liege. Hervorzuheben sei allerdings, dass wir im vergangenen Jahr bei unserem Sommerfest erstmalig die Möglichkeit angeboten haben, im WTB das „Deutsche Olympische Sportabzeichen" zu erwerben, was wir auch in diesem Jahr wiederholen werden.

Anschließend wies Jörn Wessel erneut darauf hin, dass das Umfeld für traditionelle Sportvereine immer schwieriger werde und wir deshalb ständig nach neuen Lösungen suchen müssen.

In diesem Zusammenhang legte er dar, warum wir unsere Mitgliedschaft in der Wandsbeker Sportinitiative gekündigt haben und erläuterte, wie es unter der Bezeichnung „SportOrt Wandsbek" zu der Partnerschaft mit dem TSV Wandsetal gekommen sei. Bei ihr handelt es sich um eine reine Kooperation, eine spätere Fusion ist nicht angedacht. Er erläuterte, dass „SportOrt Wandsbek" sich erstmalig beim Wandsbeker Schützen- und Volksfest mit einem gemeinsamen Info-Stand und mit sportlichen Darbietungen der Öffentlichkeit präsentiert habe. (Einen Bericht darüber finden Sie in dieser Ausgabe).

In einem Punkt könne er nur wiederholen, was er an gleicher Stelle schon vor einem Jahr gesagt habe: unsere WTB-Fitnesshalle bilde das Fundament für unseren Verein und sei unser größtes Kapital! Wir haben sie im Januar vor zehn Jahren in Betrieb genommen. Dieses Jubiläum wollen wir am 5. September in der Halle im Kreise unserer Mitglieder feiern. In diesem Zusammenhang deutete er auch an, dass wir derzeit die Möglichkeit ausloten, eine weitere ehemalige Schulturnhalle zu übernehmen.

Jörn Wessel beendete seinen Bericht mit einem herzlichen Dank an alle, die tagtäglich zum Erfolg unseres WTB beitragen und erwähnte dabei insbesondere Vera Griem und Heike Menck in

unserer Geschäftsstelle sowie „Hansi" Lepthien, der an diesem Abend wieder für Speisen und Getränke gesorgt habe.

Vor der Sitzung hatte Claudia Bradtke ihren Kassenbericht 2013 verteilt, so dass sie sich auf die Zusammenfassung des außerordentlich erfreulichen Jahresergebnisses beschränken konnte. In gleicher Weise verfuhr sie auch später bei der Vorlage ihres Kassenvoranschlage für das laufende Jahr.

Für die Kassenprüfer stellte Heidi Klause fest, dass die Prüfung am 22. März d. J. keinerlei Beanstandungen ergeben habe und empfahl der Versammlung die Entlastung des Vorstandes, die dann einstimmig erfolgte.

Für die Wahl des Ersten Vorsitzenden übernahm Ottfried Boeck die Versammlungsleitung. Nach seiner einstimmigen Wiederwahl dankte Jörn Wessel für das Vertrauen und leitete zu den weiteren Wahlgängen über. Trotz eindringlicher Appelle gelang es auch in diesem Jahr nicht, für den Vorstand eine/n Sportwartes/in neu zu gewinnen.

Gleiches gilt im Übrigen auch für die Sportwartbereiche 2. Schriftwart/in und Festwart/in. Jörn Wessel führte aus, dass der Vorstand Heike Menck zur Sportkoordinatorin für den Bereich Gymnastik ernannt habe. Das könne aber nur eine Übergangslösung für einen Teilbereich der Sportwartaufgaben sein. Als Pressewart wurde Karl-Heinz Zwerg wiedergewählt, der sich letztmalig zur Wahl gestellt hatte. In Ergänzung der Tagesordnung wurde auch Jürgen Bornholdt erneut als Wanderwart gewählt.

Auch die zuvor in den Abteilungen gewählten Christopher Dohrn (Jugendwart), Sabine Heiden (Kinderturnwartin), Uwe Griem (Schwimmwart) und Hauke Seeger (Volleyballwart) wurden bestätigt. Schließlich wurde Birgit Embruch (anstelle von Uwe Richter, der nach vier Jahren nicht kandidieren durfte) als Kassenprüferin gewählt.

Karl-Heinz Zwerg erläuterte seinen Antrag auf eine Satzungsänderung mit Verkürzung der Fristen für die Einladung zur Mitgliederversammlung auf vier Wochen und für Anträge auf zwei Wochen, der ebenfalls einstimmig angenommen wurde.

Nach einigen Wortbeiträgen im Tagesordnungspunkt „Verschiedenes" beendete Jörn Wessel die straff geführte und harmonisch verlaufene Mitgliederversammlung 2014. Das vollständige Protokoll werden wir noch gesondert veröffentlichen.

Restaurant
„Zum Eichtalpark"
Inhaber: Horst-Dieter Ahrens
Die Adresse für Wild, Fisch und Deutsche Küche
mit Bier- und Kaffeegarten im idyllischen Eichtalpark
Räumlichkeiten für Festlichkeiten jeder Art bis 60 Personen.
Ahrensburger Str. 14 a · 22041 Hamburg · Tel. (040) 656 09 13
www. zum-eichtalpark.de

Dienstags - Samstags durchgehend Küche bis 21:00 Uhr.
Sonntags durchgehend Küche bis 20:00 Uhr.
Montag Ruhetag.

Rückblende

Gartenarbeit

(khz) Am Sonnabend, dem 29. März 2014 konnte unser ehrenamtlicher Gärtner Harald Faasch bei strahlendem Sonnenschein wieder etliche Helferinnen und Helfer zur Gartenarbeit begrüßen.

Zuvor waren drei Tannen vor dem Vereinsheim im Hinblick auf den geplanten Neuanstrich der Außenwände professionell gefällt worden. Jetzt wurde die Fläche von den Resten der Bäume befreit. Die Hauptarbeit in diesem Frühjahr war jedoch das kräftige Zurückschneiden der Büsche an der Rückseite des Gebäudes. Dadurch ergibt sich jetzt ein freier Blick auch auf diesen Teil der Fassade und wird uns hoffentlich vor weiteren Graffitis bewahren.

Blick auf die Rückseite des Vereinsheims
(Foto: Karl-Heinz Zwerg)

Damit konnten wir einen nicht unerheblichen Materialanteil für das Osterfeuer beisteuern.

Zur Teilnahme an der nächsten Aktion auf dem Außengelände der WTB-Fitnesshalle wird Harald Faasch rechtzeitig aufrufen.

Ostereiersuche

(khz) Welch ein Gegensatz zum Vorjahr! Fand damals die Suche bei frostigen Temperaturen im Schnee statt, gab es in diesem Jahr am Ostersonnabend, dem 19. April 2014 schönstes Frühlingswetter und strahlenden Sonnenschein.

Start zur Ostereiersuche
(Foto: Karl-Heinz Zwerg)

Heidi Klause und ihr Helferteam hatten die Ostereier und manch andere Süßigkeiten nicht nur am Boden versteckt sondern dafür auch Zweige der Büsche und Astgabeln genutzt. Auch unter den Schachbrettfiguren auf dem Finnjaplatz wurden die Kinder fündig.

Doch zunächst hieß es warten, bis alle versammelt waren. Dann jedoch stürmten mehr als 30 kleine und größere Kinder, ausgerüstet mit Tüten und Körbchen, los.

Sehr schnell waren alle „Schätze" gefunden, wobei es zunächst die eine oder andere Träne gab, weil das Körbchen fast leer war. Das konnte natürlich nicht so bleiben. Alles wurde wieder eingesammelt, die Schatzsucher/innen bildeten einen Kreis und Heidi und ihr Team verteilten die Naschereien gleichmäßig an die Kinder. So gingen am Ende alle glücklich zum Kinder-Osterfeuer oder nach Hause.

Osterfeuer – Ende einer Wandsbeker Tradition

(khz) Die im Westen hinter dem Wandsbeker Gehölz untergehende Sonne bot eine wunderbare Kulisse für das Osterfeuer auf dem Sportplatz hinter dem Charlotte-Paulsen-Gymnasium. Nachdem die Feuerwehrleute den riesigen Holzstapel angezündet hatten, loderten die Flammen in der einsetzenden Dämmerung eindrucksvoll auf.

Ein würdiges Ende für diese Wandsbeker Tradition, denn ab dem kommenden Jahr kann es dieses Osterfeuer nicht mehr geben. Grund dafür sind Neubauten des CPG auf einem Teil des Sportplatzes und ein Tartanbelag auf einer weiteren Fläche.

Zum letzten Mal – das Osterfeuer am CPG
(Foto: H.-J. Friedrich)

Hansi Lepthien hatte das Vereinshaus geöffnet und versorgte zahlreiche Besucher mit Getränken und Würstchen. Auch das war eine gute Einstimmung auf das Osterfest, die nun wohl ebenfalls der Vergangenheit angehören dürfte. Schade.

IHR BAUSTOFF - PROFI

i&M Lüchau BAUZENTRUM
HH-Wandsbek · Kattunbleiche 23 · ☎ 040/485098-30
www.luechau.de

Terminvorschau

Bitte tragen Sie folgende Veranstaltungen gleich in Ihren Terminkalender ein:

Sonnabend, 28. Juni 2014

Bei unserem **Sport-Sommerfest** auf dem **Sportplatz Kneesestraße und rund um das Vereinsheim** wird neben den sportlichen Aktivitäten auch der Spaß sicher nicht zu kurz kommen! Es besteht von **15:00 bis 18:00 Uhr** erneut die Möglichkeit, einige vorgegebene Übungen des **Deutschen Sportabzeichens** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene durch unsere Prüfer vor Ort abnehmen zu lassen (der dritte und diesjährig letzte Termin zum Vervollständigen des Sportabzeichens ist am 9.11.2014). Außerdem gibt es Dosenwerfen, Tischtennis und für die Kleinsten Kinderschminken, Hüpfburg und vieles mehr.

Wie immer werden Getränke und selbstgebackene Kuchen verkauft. Der Nachmittag wird damit für Kinder, Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel und Freunde ein echtes Familienfest. Weitere Informationen folgen auf Handzetteln, Plakaten und auf unserer Internetseite.

Zum Gelingen des Sommerfestes sind wieder viele Helfer/innen und auch fleißige Kuchenbäcker/innen erforderlich. Bitte meldet Eure Hilfe schnellstmöglich an Finnja Linnebjerg unter finnja.linnebjerg@wtb61.de oder telefonisch unter 25 49 31 70.

Donnerstag 3. bis Sonntag 6. Juli 2014

Bei den **Deutschen Meisterschaften im Freiwasserschwimmen** auf der Dove-Elbe über die Distanzen von fünf, zehn und 25 km sind auch zahlreiche Schwimmerinnen und Schwimmer unserer Startgemeinschaft AMTV-FTV-WTB dabei.

Dienstag, 19. August 2014

Zum Ausklang der Sommerferien veranstaltet Christopher Dohrn für unsere Tischtennisabteilung wieder das jährliche Eltern-Kind-Turnier in der Sporthalle Kneesestraße mit einem anschließenden Grillfest.

Freitag 5. September 2014

Wie auch im Bericht zur Mitgliederversammlung angekündigt, wollen wir mit unseren Mitgliedern das **zehnjährige Jubiläum** der Übernahme und Sanierung der Turnhalle Gustav-Adolf-Straße **ab 17:00 Uhr** in der **WTB-Fitnesshalle** gemeinsam feiern.

BTS Bischoff | TELEFON- & SEKRETARIATS-SERVICE

Ihr kompetenter
Service- und Ansprechpartner
rund um das Büro.

Wandsbeker Zollstrasse 71 · 22041 Hamburg
fon 040/658007-0 · www.bts.buero.de

Sonnabend, 20. September 2014

Nach jahrelangen Bemühungen ist es erstmalig gelungen, ein sportliches Großereignis nach Wandsbek zu holen. Der **1. Wandsbeker Halbmarathon** wird sicherlich zum Treffpunkt für alle Laufbegeisterten. Der rund 21 km lange Straßenlauf beginnt am Wandsbeker Marktplatz und führt über Berne zurück zum Ausgangspunkt.

Sonntag, 9. November 2014

In der **WTB-Fitnesshalle** besteht von **10:00 bis 16:00 Uhr** in diesem Jahr die letzte Möglichkeit zu Training und Abnahme von Prüfungen für das **Deutsche Sportabzeichen** für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldungen bitte telefonisch in der Geschäftsstelle (Tel. 68 54 82).

Mittwoch, 12. November 2014

Der gemeinsame Bummel über den Hamburger Winterdom unter Führung von Christopher Dohrn ist ein fester Bestandteil im Terminkalender nicht nur unserer Tischtennis-Jugend.

Sonnabend, 6. Dezember 2014

Am Nachmittag werden die erworbenen **Deutschen Sportabzeichen** in der **WTB-Fitnesshalle** feierlich überreicht.

Alle Einzelheiten zu unseren Veranstaltungen finden Sie in Aushängen, Handzetteln, auf unseren Internetseiten und kommenden Ausgaben des WTB-Mitgliedermagazins.

Karl-Heinz Zwerg

Kreutzer
Heizungs- und Sanitärtechnik

Walddörferstraße 127
22047 Hamburg · Telefon 6 93 70 37
www.friedrich-kreutzer.de

Zentralheizung
Fußbodenheizung
Gas- u. Ölfeuerung
Schornsteinsanierung
Solartechnik
Sanitärtechnik

„Störungsdienst rund um die Uhr“

Arimathia Bestattungen Werner Heß

Ich bin für Sie da, wann immer Sie meine Hilfe brauchen.

- Hilfe von Mensch zu Mensch
- Würdevolle Ausführung aller Bestattungen
- Umfassende individuelle Beratung
- Verläßliche Kosteninformation, günstige Preise
- Hausbesuche **jederzeit** ohne Aufpreis

22049 Hamburg, Lesserstr. 71 ☎ **0 40 / 6 93 14 81**
Ausführliche Informationen auf www.arimathia.de

Trainerportrait

(khz) Zukünftig werden sich unsere Trainerinnen und Trainer in lockerer Folge im WTB-Mitgliedermagazin mit einer kurzen Schilderung ihrer Ausbildung und ihrer Ziele vorstellen. Damit wollen wir sie für einen möglichst großen Kreis unserer Mitglieder bekannt machen.

Cristina Bergmann

Darf ich mich vorstellen: Ich bin Cristina Bergmann. Angefangen habe ich damals bei der Wandsbeker Startgemeinschaft, der WSG, in der Schwimmabteilung als 9-jährige, weil mir die Rückengymnastik in den 70er Jahren zu langweilig war. Zehn lang Jahre bin ich drei Mal in der Woche zum Schwimmtraining gegangen und habe unzählige Wettkämpfe bestritten, dann klappte das regelmäßige Training auf Grund von Berufsausbildung und Auslandaufenthalten nicht mehr. Einige Jahre später haben dann meine Kinder bei Finnja Linnebjerg am Kinderturnen teilgenommen. Als Finnja dann zurück in den Job wollte, habe ich meine Ausbildung zur Trainerin im Gymnastik- und Gesundheitssport absolviert und das Kinderturnen übernommen. In 2008 habe ich das Zertifikat der Beckenbodentrainerin erworben und danach begonnen, in der Seniorengymnastik zu unterrichten. 2013 habe ich meine B - Lizenz erworben und bin nun zertifizierte Rückentrainerin. Ich habe viel Spaß an der Bewegung, und mein Bestreben ist es, dass meine Teilnehmer nach meiner Stunde gelockert, gestärkt und beweglich in Ihren Alltag zurück kehren.

Nadine Berrier

Ich bin 33 Jahre alt, Ökotrophologin und mache gerade eine Weiterbildung zur Gesundheitserzieherin. Dafür habe ich mich entschieden, um in Kindergärten mit Kindern, Eltern, Familien und Mitarbeitern arbeiten zu können.

Meine Fachgebiete sind Ernährung, Bewegung und Entspannung. (Die C-Lizenz im Kinderturnen habe ich 2012 erworben, die B-Lizenz Psychomotorik ist für nächstes Jahr geplant.)

Beim WTB leite ich zusammen mit Bernd Gutzeit die „Gerätemeinis", immer montags von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Turnhalle Schimmelmannstraße. Unsere Ziele sind, Kindern Freude an Bewegung zu vermitteln und ein Bewusstsein für ihren Körper zu entwickeln. Dabei steht der Spaß am toben und turnen im Vordergrund, und ganz nebenbei lernen die Kinder die Geräte und ihre Möglichkeiten kennen!

SportOrt Wandsbek

Erster gemeinsamer Auftritt

Am 10. und 11. Mai 2014 hatten wir Gelegenheit, die neue Partnerschaft unserer beiden Traditionsvereine der Öffentlichkeit vorzustellen.

An diesem Wochenende feierte die Wandsbeker Schützengilde ihr 377. Bestehen mit einem „Wandsbeker Schützen- und Volksfest" auf dem Wandsbeker Marktplatz. Es war nicht nur auf den Schießsport bezogen, sondern wollte mit einem neuen Konzept auch für andere Sportarten werben.

Neben „SportOrt Wandsbek" gehörten die „Tanzschule Buck" und „Mein Tanzstudio" und die Kampfsportgruppe „All Aacht" dazu. Sie waren mit Informationsständen im Festzelt und auf dem Marktplatz vertreten. Für „SportOrt Wandsbek" standen Mitglieder beider Vorstände und Geschäftsstellen für Auskünfte zur Verfügung.

Beeindruckend: die Jüngsten des TSV Wandsetal

Für die Kinder gab es eine Festrallye, bei der man an den Ständen der Sportorganisationen sowie denen der Schützengilde und des Deutschen

Die WTB-Gruppe zum Beginn des Auftrittes

roten Kreuzes Fragen beantworten und sich Stempel auf der Rallyekarte geben lassen konnte. Belohnt wurde jedes der Kinder dann mit einem Geschenk. Wir hatten dafür kleine „Seesäcke" mit dem Eindruck unseres Logos, beschafft und zur Verfügung gestellt.

Auf der Sportshow am Sonnabendnachmittag ernteten Kindertanzgruppen des TSV Wandsetal unter der Leitung ihrer Trainerinnen Sylwia Flindt und Kristina Mandsic für ihre Vorführungen großen Beifall. Der Wandsbeker Turnerbund war mit der neuen Trendsportart Slacklining vertreten, die von Finnja Linnebjerg geleitet wird.

Das außerordentlich schlechte Wetter an dem Wochenende beeinträchtigte bedauerlicherweise die gesamte Veranstaltung in hohem Maße. Der Zulauf hielt sich in sehr überschaubaren Grenzen. Erst mit der Wetterbesserung am Sonntagnachmittag füllten sich Festzelt und Marktplatz, so dass dann auch unser Informationsstand gut besucht war.

Text und Fotos: Karl-Heinz Zwerg / WTB-Pressewart

PS. Dieser Bericht erscheint gleichlautend in der Sportrundschau des TSV Wandsetal und im WTB-Mitgliedermagazin.

Tischtennis – Jugendbereich

Aktivitäten nach Saisonschluss

(khz) In der Zeit von Januar bis April 2014 absolvierten unsere 13 Jugendmannschaften mit insgesamt 120 Spielen ein eng getaktetes Programm. Dabei konnten sich sowohl bei den Mädchen als auch den Jungen die 1. Mannschaften in der Leistungsklasse, das ist die höchste Hamburger Spielklasse, behaupten. Ein sehr erfreuliches Ergebnis!

Über Ostern war die SG Eilbeck/WTB 61 einmal mehr auf Achse und spielte bei dem internationalen Turnier in Flensburg. Für uns ging es weniger um die vordersten Platzierungen, als darum, von den sehr spielstarken Konkurrenten zu profitieren und Erfahrungen zu sammeln. Verstärkt durch vier Leihgaben trat die Spielgemeinschaft mit vier Teams engagiert an und belegte durchaus achtbare Plätze.

In den Freizeiten zwischen den Spielen wurde das vielfältige Rahmenprogramm, das nur wenige Wünsche offen ließ, mit Begeisterung genutzt. Zum Erfolg des Osterwochenendes haben auch die Betreuer sowie Oliver Reinhardt beigetragen, der die Schüler-T-Shirts gesponsert hatte.

Über das Ausnahmetalent Nathalie Wulf haben wir schon häufiger berichten können. Jetzt hat sie erneut einen spektakulären Erfolg erzielt: Bei den Deutschen Meisterschaften in Mühlhausen gewann sie sowohl im Einzel als auch im Doppel gleich zwei Bronzemedaillen! Diese Leistung würdigte der Hamburger Tischtennisverband mit einer Ehrung auf seinem Verbandstag.

Wir bedauern sehr, dass Nathalie nunmehr den WTB verlassen wird, weil sie zukünftig in der

3. Bundesliga spielen kann. Andererseits haben wir für ihre Entscheidung natürlich volles Verständnis. Deshalb heißt es auch auf der Internetseite der Jugend - SG:

„Wir alle sagen herzlichen Glückwunsch!

Gleichzeitig danken wir Nathalie ganz herzlich für die sehr schöne Zeit, die wir zusammen mit ihr bei der SG Eilbeck/WTB61 haben konnten.

Vielen Dank Nathalie und wir wünschen Dir nur das Beste und viel Erfolg in der nächsten Saison in der 3. Bundesliga beim SC Poppenbüttel. Deine Trainer, Betreuer, Mannschaftskameradinnen und Deine Fans."

Auch in diesem Jahr war Christopher Dohrn vom 6. bis 10. Mai wieder mit zwei CPG - Schulmannschaften bei „Jugend trainiert für Olympia" in Berlin. Die zwölf Mädchen im Alter von zwölf bis siebzehn Jahren, unter ihnen sieben WTB-Spielerinnen, belegten mit jeweils einem zwölften und vierzehnten Platz unter den Teams aus sechzehn Bundesländern. Das übertraf die Erwartungen bei weitem. Erfreulich war auch das harmonische Miteinander sowohl im sportlichen Bereich als auch bei den vielen Freizeitaktivitäten.

Wir freuen uns außerordentlich darüber, dass unser Tischtennis-Jugendkoordinator

Christopher Dohrn für seinen jahrelangen unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz im Bereich der Jugendarbeit auf dem Verbandstag des Hamburger Tischtennisverbandes am 13. Mai 2014 die Silberne Ehrennadel erhielt..

Auf der Mitgliederversammlung erhielt Christopher für diese Auszeichnung großen Beifall. Deshalb auch von dieser Stelle aus noch einmal eine herzliche Gratulation!

JUNGNICKEL JS SANITÄR
INSTALLATIONEN · KLEMPNEREI
Bäder · Küchen · Gasheizungen
Jenfelder Straße 57 B · 22045 Hamburg
Telefon 0 40/66 38 39 · Fax 040/66 00 39
Internet: www.jungnickel-sanitaer.de
E-Mail: info@jungnickel-sanitaer.de

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung
Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch
Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier
Sterbegeldversicherungen durch das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur
Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen der TÜVRheinland

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Litzowstraße 13 • 22041 Hamburg (Wandsbek)
Tel. 0 40 - 68 60 44

Meiendorfer Str. 120 • 22145 Hamburg (Rahlstedt)
Tel. 0 40 - 6 78 16 47

www.bentien-bestattungen.de

Tag & Nacht erreichbar 040 - 68 60 44

Volleyball

Saisonende – doch es geht weiter

In den Hallen an den Wochenenden ist Ruhe eingekehrt, das „Punkte, Punkte" rufen ist verhallt, denn alle 14 aktiven WiWa Teams haben ihre Spielzeit beendet...

Aber Moment, neulich da hörte man bei der einen oder anderen Halle doch wieder diese rhythmischen Rufe; ist beim Volleyball denn nie Pause? Jein. Während unsere 1. und 2. Damen (jeweils Saisonplatz 6 in ihren Ligen) seit Ende März bzw. April tatsächlich einen Monat total abschalten konnten sind 8 Mannschaften der VG WiWa schon wieder beim Hansepokal vom Hamburger Wochenblatt aktiv. Dieser beginnt immer turnusgemäß im April und endet Ende Juni. Dies ist insofern eine schöne Veranstaltung, da es für die VG WiWa darum geht, 2 der „Pötte" zu verteidigen und ins Vereinsheim zu bringen!

Für die anderen Teams heißt es bereits:

auf in den Sommer, wenn dieser dann mal mitmacht...

dann werden die Turnschuhe und Knieschoner zuhause gelassen und das harte Hallengeläuf durch den weichen Sand ersetzt. Spätestens in den Schulferien ab Juli, wenn die Hallen geschlossen werden, halten sich viele Hallenvolleyballer so fit und konditionell über Wasser. Am liebsten läuft das Wasser dann aber bloß die Gurgel herunter und nicht am Körper, weil Petrus sich mal wieder als Nicht-Beach-Volleyball Fan outet und es aus Kübeln schüttet. Vor allem für den 5. Juli hoffen wir Volleyballer auf bestes Wetter, denn dann steht wieder die WiWa-Beach-Open im Stadtpark an. Organisiert wird dieses schon ambitionierte Spaß-Mixed Turnier von unseren 1. Damen, die sich damit für die nächste Hallenzeit wieder Zuschauer, Kassenwarte, WischerInnen und Ballmädchen und -Jungs und vieles andere mehr sichern...

Der Sand wartet bereits...

Davor hatte das Frühjahr noch ein paar Dinge in Sachen Volleyball erlebt. Unsere U13 Mädels konnten Hamburger Vizemeister werden und sich somit für die norddeutschen Meisterschaften qualifizieren. Parallel hierzu wurden unsere „Oldie" Damen in der Klasse Ü 49 norddeutsche Meisterinnen und fahren somit zu Pfingsten (7-9. Juni) zu den deutschen Meisterschaften nach Minden!

Zu unseren bisherigen zwei Jugendspielerinnen rücken noch weitere vier in die Damenmannschaften nach. Der Volleyballlandesstützpunkt freut sich über diese Entwicklung im Hamburger Osten. Dazu meldet sich unsere U 14 Meistermannschaft aus der Jugend für die nächste Spielzeit auch als Damenmannschaft in der Kreisliga an.

Unsere ehemaligen Kreisliga-Damen haben über die Relegation den Aufstieg in die Bezirksklasse geschafft. Die 7. Damen unter der Führung des „WTB Volleyballurgesteins" Jörn Wessel konnten einen Durchmarsch durch die Bezirksliga in die Landesliga verbuchen. Ob dies so weitergeht, bleibt abzuwarten, denn an sich hat Jörn für die langen Verbandsligaspieltage am Wochenende gar keine Zeit.

Zusätzlich sind die 1. Herren wieder in der Landesliga angekommen und die ehemals 10. Damen in der Bezirksliga. Dies bedeutet dann für die nächste Saison wieder: WiWa gegen WiWa da wir vier Mannschaften in drei Staffeln stellen werden.

Leider sind auch zwei Teams abgestiegen. Trotzdem wurde die Saison am 26. April im Vereinsheim noch einmal ordentlich „nachbetrachtet". Aber es werden alle nicht jünger und dieses Jahr ging die Feier auch für die ganz Feierfesten „nur" bis 5 Uhr morgens.

Im Vereinsheim, nicht bei der Feier, musste nach 2 Jahren die Abteilungsführung neu gewählt werden und zum Glück konnte auch der vakante Stellvertreterposten durch Yves Martin von den 3. Volleyballherren neu besetzt werden. Besten Dank noch einmal an dieser Stelle.

In der überschaubaren Abteilungsversammlung wurde die Möglichkeit zum Erwerb der alten Schulturnhalle am Holstenhofweg sehr wohlwollend begrüßt, vor allem in Anbetracht der Chance, auf der Fläche davor bis zu drei Beach-Volleyballfelder errichten zu können! Dies würde das Gedränge auf dem Beachfeld des Schulvereins beim WTB Vereinsheim doch wesentlich entspannen. Aber bis dahin fließt noch viel Wasser die Wandse bzw. den Volleyballerkehlen und -körper herunter...

Kommt das Sommerloch?

Nachdem man den Eindruck hatte, dass die Stadt 20 Jahre nicht ernsthaft in den Schulbau und somit die Hallen investiert hatte, stehen diesen Sommer umso mehr Arbeiten an. Dies bedeutet für uns in der Abteilung zur Saisonvorbereitung allerdings näher zusammenrücken zu müssen und darauf zu hoffen, dass die Handwerker innerhalb der nächsten 3 Monate fertig werden. Dafür gibt es hier und dort vielleicht noch die Chance in ganz neue Hallen einziehen zu dürfen.

Zur Vorbereitung geht es auch dieses Jahr wieder in den norddeutschen Raum. Nach Wangerooge, an den Ratzeburger See, nach Oldenburg, nach Elmshorn und nach Delmenhorst zu Deutschlands größtem Hallenvolleyballturnier.

Ende August soll es wieder das WiWa Sommer Turnier zur Saisonvorbereitung geben. Anschließend starten die Hamburger Pokalrunden. Die Spielzeit beginnt dann im September. Hoffentlich auch wieder mit einem Trainingsbetrieb bei der Hobby-Mixed Gruppe, die sonst übergangsweise nach Bramfeld auswandern muss.

Der Ausblick auf die neue Spielzeit 2014/15

Die VG WiWa startet nach der Saisonvorbereitung mit 15 Mannschaften in die neue Spielzeit, wobei bei den Damen nur auf eine Teilnahme in der 1. und 2. Bundesliga „verzichtet" wird. Acht Teams der Spielgemeinschaft stellen die WTB Volleyballer. *Hauke Seeger*

Ottmar Frank
Concordia - Gastronomie
+ Partyservice
sky
Herzlich willkommen!
Räumlichkeiten für bis zu 250 Personen + Biergarten
AKTUELLES:
NEUE MATJES
FUSSBALL-WM
und GRILLEN
Details & aktuelle Infos:
www.concordia-gastronomie.de
Osterkamp 59 · 22043 Hamburg
Tel. 040 / 656 34 29
Mobil 0171 / 756 21 02
Öffnungszeiten Restaurant und Gaststube:
Mo – Fr · ab 16 Uhr · Küche bis 21.30 Uhr
Sa + So · ab 11 Uhr · Küche bis ?? Uhr

12. Wandsbeker Schwimmfest

Für mich selbst fast unglaublich: zum zwölften Male fand am 13. April 2014 unser eigener Vereinswettkampf statt, der sich als eine der größten Eintages-Veranstaltungen in Hamburg etabliert hat. Mit über 1.200 Meldungen aus 27 Vereinen, die in diesem Jahr sogar aus neun Bundesländern zu uns kamen, war es wieder eine tolle Veranstaltung. Gut organisiert schwammen in diesem Jahr wieder sehr viele WTB-Mitglieder und Angehörige der Startgemeinschaft AMTV-FTV Hamburg, über die ich mich mehr als über die zahlreichen Gäste freute. Von den Masters, wie Thomas Kölln aus Schweden, bis zu den Jüngsten, die bei zwei Einlagen in Bauch- und Rückenlage ihren ersten Wettkampf hatten, wurde wieder für alle etwas geboten. Der TSV Erding berichtete über seine Fahrt nach Hamburg im dortigen „Erdinger Anzeiger", so dass unser Schwimmfest sogar in Bayern in der Zeitung stand.

Wie immer übernahm Hansi mit Team die Verpflegung und wurde wieder durch zahlreiche Kuchenspenden unterstützt. Außerdem wurden wir erneut durch Swimmshop Jo Busse unterstützt, der als inzwischen auch wieder Aktiver in der Jux-Staffel teilnahm.

Als Vereinsmeisterin wurde nach zwei Jahren Steffi Quade von Manya abgelöst, die auch ebenfalls vor Steffi das Finale über 50 m Freistil in unter 29 Sekunden gewann.

Bei den Herren wurde wieder Stefan Vereinsmeister, der in einem packenden Rennen auch das Flossenschwimmen gewann. Das 50 m - Finale ging an Björn Ludwig aus Berlin, der zudem in der Spezialstrecke „Badewanne" siegte. Auch in diesem Jahr belegten wir in der Jux-Staffel nur Platz 2, so dass der Pokal an unsere Freunde nach Heide ging. Den gleichen Einlauf gab es auch in der 8 x 50 m Staffel. Beim Wettbewerb der Damen über die Lage Badewanne waren die Regeln noch nicht so eindeutig, so dass wir im nächsten Jahr hier klarer definieren müssen.

Für den WTB habe ich eine Vereinsbewertung durchgeführt, so dass sich jeder auch über die einzelnen Lagen hinaus mit den anderen vergleichen kann. Urkunden – und für die Erstlingsschwimmer – Medaillen wurden auf einer kleinen Feier in der WTB-Gymnastikhalle übergeben, alle anderen Ergebnisse und Urkunden wurde inzwischen beim Training verteilt und können natürlich auch auf der WTB-Homepage nachgeschaut werden.

Uwe Griem, WTB-Schwimmwart

Hart umkämpft: das „Badewanne"-Schwimmen (Foto: Vera Griem)

Wandergruppe vor Hamburg Wasser in Tiefstack *(Foto: H.-J. Friedrich)*

Seniorenwanderung 2014 bei Wind und Wolken.

Es ist April, die Seniorenwanderung steht an. Jürgen hat für den 9. April eingeladen. Ab 09:30 Uhr blockieren 22 rüstige Wanderer den „Blindenstreifen" im S-Bahnhof Wandsbeker-Chaussee und sorgen für Aufsehen. Mit der S-Bahn fahren wir zum Hauptbahnhof und steigen dort um in die S 2 in Richtung Bergedorf / Aumühle. Die Fahrt verläuft planmäßig, in Billwerder-Moorfleet steigen wir aus. Oben auf der Straßenbrücke wartet Jochen auf uns, nun sind wir 23 Wanderer, die den Weg unter die Hufe nehmen.

Es geht zur Andreas-Meyer-Straße und dann auf der Straße Sandwisch, an der Moorfleeter Kirche vorbei auf den Moorfleeter Deich und an den Holzhafen, das Wasser im Hafen steht ziemlich hoch und ist aufgewühlt.

Mit Blick auf das Kraftwerk Tiefstack wandern wir am Haus von „Kommissar Stubbe" und der Werft Julius Grube vorbei zum Ausschläger Elbdeich. Auf diesem gehen wir an der Billwerder Bucht entlang. Das Wetter wechselt zwischen Sonne und Wolken, auch ein paar einzelne Regentropfen fallen auf uns herab. Auf dem Billhorner Deich marschieren wir an „Hamburg Wasser" vorbei zum S-Bahnhof Rothenburgsort. Von hier bringen uns S- und U-Bahn zurück nach Wandsbek und ins WTB–Vereinsheim, wir sind sieben Kilometer gewandert.

Hier warten schon Jürgen Bär, seine fleißigen Helfer und viele hungrige Nur-Esser auf die leckere Erbsensuppe. Unter großem Geschnatter wird die Suppe ausgeteilt, dann herrscht für kurze Zeit gefräßige Stille. Der Obolus für das super Essen incl. Mineralwasser beträgt 2,00 €, andere Getränke müssen extra bezahlt werden. Nachdem alles bezahlt ist, und noch einige Eimerchen für zu Hause abgefüllt sind, löst sich die Versammlung langsam auf. Fleißige Hände waschen noch ab, dann ist die diesjährige Seniorenwanderung „Geschichte".

Ihr Jürgens, ihr habt uns wieder einmal einen sehr schönen Tag bereitet, einer mit dem Weg, der andere mit einer tollen Erbsensuppe. Habt Dank dafür. *Hans J. Friedrich*

Strategiespiele

(khz) Als Verantwortlicher für die Redaktion unseres Mitgliedermagazins freue ich mich immer sehr darüber, wenn ich aus unserem Mitgliederkreis Beiträge erhalte. Sie zeigen, dass wir ein wirklich „lebendiger Verein" sind. In ganz besonderem Maße gilt das für unsere kleineren Abteilungen. Zu ihnen gehört unsere Sparte „Strategiespiele", die aus dem üblichen Rahmen eines klassischen Sportvereins herausfällt. Deshalb veröffentliche ich sehr gern den nachfolgenden Bericht von Thorsten Elfers.

Nach langer Zeit einmal wieder ein schriftliches Lebenzeichen unserer Sparte „Strategiespiele" oder „Spiel & Freizeit", die sich 1991 etabliert hat.

Beide Bezeichnungen hören sich zwar nett an, sind aber eigentlich nicht korrekt. Mittlerweile nennen wir uns selbst „Montagsrunde „Battletech WTB-HH" und haben auch einen entsprechenden Auftritt im Internet per Facebook. (https://www.facebook.com/Btwtbhh).

Zu finden sind wir auch in einem Forum. (http://wp1089040.server-he.de/forum/).

Battletech ist natürlich kein Volkssport, sondern fristet eher ein „Nischendasein". Ich erspare mir einmal die (wiederholte) Beschreibung des Spiels und weise nur auf den Umstand hin, dass es relativ viele Spieler gibt, die dieses sogenannte „Tabletop"-Spiel seit über zwanzig Jahren mit nicht nachlassender Begeisterung spielen. Dazu eine kleine Erläuterung die dem Internet-Lexikon Wikipedia entnommen ist. Dort heißt es unter anderem: Als „Tabletop" (engl. „Tisch-") bezeichnet man ein Strategiespielsystem, bei dem mit Miniaturfiguren auf einer beliebigen Oberfläche (besonders Tischen) gespielt wird. Die Figuren werden meistens aus vorgefertigten Bausätzen sorgfältig zusammengebaut und aufwendig bemalt oder in Form von Sammelfiguren erworben.

Sollte Interesse hinsichtlich detaillierterer Informationen bestehen, kann man ja mal am Montagabend im Vereinsheim vorbeischauen und mitspielen, „googlen" oder unsere Seite bei Facebook besuchen. Man könnte aber auch unsere Beschreibung im WTB-Forum durchlesen: http://www.wtb61.de/wtb/verein/sparten/freizeit/strategiespiele/.

Gegenwärtig zählt unsere Sparte acht Mitglieder und die Tendenz ist steigend. Ursächlich hierfür ist, wie wir vermuten, die Tatsache, dass Spieler aus den ersten Tagen (also ca. 1988) mittlerweile wieder Zeit zum Spielen haben, da ihre Kinder aus dem Haus sind. Darüber hinaus liegt es aber wohl daran, dass es neben den sagenhaften Kommunikationsmöglichkeiten des Internets nach langer Zeit endlich wieder mit der Firma ULISSES einen deutschen Lizenzinhaber gibt und somit auch Werbung und neue Produkte.

In den letzten Monaten hat sich bezüglich „unseres" Spiels also etwas getan. Dies gilt auch für unsere Sparte, stellen wir doch komplett den Vorstand des „MechForce Germany e.V.", womit wir gegenwärtig (und ohne zu übertreiben) sogar deutschlandweit agieren.

Thorsten Elfers (Fachwart Strategiespiele, Vorsitzender des MechForce Germany e.V.)

WTB – Anschriftenverzeichnis

– Vorstand –

1. Vorsitzender:	Jörn Wessel	Hellkamp 15, 20255 Hamburg 1.vorsitzender@wtb61.de	Tel.:	40 61 70
2. Vorsitzender:	Ottfried Boeck	Kielmannseggstr. 30, 22043 Hamburg 2.vorsitzender@wtb61.de	Tel.:	656 07 93
Kassenwartin:	Claudia Bradtke	Zikadenweg 14, 22043 Hamburg kassenwartin@wtb61.de	Tel.:	21 54 91
1. Schriftwart:	Marc Sünkens	Laufkötterweg 10 d, 22119 Hamburg schriftwart@wtb61.de	Tel.:	25 49 48 45
Sportwart:	c/o Geschäftsstelle	Kneesestraße 7, 22041 Hamburg sportwartin@wtb61.de	Tel.:	68 54 82
Pressewart:	Karl-Heinz Zwerg	Am Neumarkt 59 a, 22041 Hamburg pressewart@wtb61.de	Tel.:	656 30 36
Jugendwart:	Christopher Dohrn	Sievekingsallee 182 a, 22111 Hamburg jugendwart@wtb61.de	Tel.:	65 59 27 13

– Fachwarte –

Gymnastik – Michaela Felgner
gymnastik@wtb61.de · 656 52 75

Kinderturnen – Sabine Heiden
kinderturnen@wtb61.de · Tel.: 654 76 30

Schwimmen – Uwe Griem
schwimmen@wtb61.de · Tel.: 672 03 57

Tischtennis – Roland Strecker
tischtennis@wtb61.de · Tel.: 0178 1481769

Volleyball – Hauke Seeger
hauke@vg-wiwa.de · Tel.: 63 94 59 15

Karate – Heidi Klause
karate@wtb61.de · Tel.: 654 89 48

Badminton – Axel Pirsch
badminton@wtb61.de · Tel.: 652 20 85

Prellball – Jürgen Schäfer
prellball@wtb61.de · Tel.: 670 31 13

Wandern – Jürgen Bornholdt
wandern@wtb61.de · Tel.: 68 52 04

Strategiespiele – Thorsten Elfers
strategiespiele@wtb61.de · Tel.: 551 25 23

Seniorenbeauftragte – Ingrid Bär
Tel.: 656 37 82

Festwart – N.N.
festwart@wtb61.de

Geräte – Hans W. Lepthien
geraetewart@wtb61.de · Tel.: 651 92 73

Webtechnik – Olaf Andresen
support@wtb61.de · Tel.: 652 53 30

– Jugendteam –

Jugendwart:	Christopher Dohrn	jugendwart@wtb61.de	Tel.:	65 59 27 13
Stellv. Jugendwart:	Jan-Cord Rodenberg	jugend@wtb61.de	Tel.:	31 70 85 37
J-Kassenwart:	Laura Wittek	jugend@wtb61.de	Tel.:	653 88 80
J-Schwimmwart:	Christina Bahr	schwimmen@wtb61.de	Tel.:	68 54 82
J-Tischtenniswart:	Christopher Dohrn	tischtennis@wtb61.de	Tel.:	65 59 27 13
J-Volleyballwart:	Tim Braun	volleyball@wtb61.de	Tel.:	527 88 00

IMPRESSUM

Herausgeber: Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P. · www.wtb61.de
Kneesestr. 7, 22041 Hamburg, Tel: (040) 68 54 82, Mail: info@wtb61.de

Redaktion: Karl-Heinz Zwerg

Herstellung: MedienCenter Duvensee, Miron Seffzek · Friweh 3, 23898 Duvensee,
Tel. (04543) 88 82 50, E-Mail: kontakt@stufe-1.de

Anzeigen: Werbekontor Reiner Hansen, Wandsbeker Zollstraße 71, 22041 Hamburg,
Tel. 43 18 30-88, Fax: 43 18 30-89, E-Mail: werbekontor@hamburg.de

Beitragstabelle des Wandsbeker Turnerbund von 1861 J.P.

Alle Mitgliedsbeiträge setzen sich zusammen aus dem Grundbeitrag und dem höchsten Spartenbeitrag

Beitragsgruppe	Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre; Auszubildende und Studenten gegen Nachweis*	Erwachsener	2 Geschwister	3 Geschwister und mehr	1 Erwachsener und 1 Kind	Familie (1 oder 2 Ehepartner mit 2 oder mehr Kindern)	Ehepaar
Grundbeitrag:	7,00 €	10,00 €	10,00 €	13,00 €	13,00 €	16,00 €	16,00 €

Sparte	Spartenbeitrag pro Person	
Badminton	3,00 €	3,00 €
Dancing	3,00 €	---
Gesundheitssport	8,00 €	8,00 €
Gesundheitssport m. Attest	0,00 €	0,00 €
Gymnastik/Fitness	1,50 €	1,50 €
Karate	1,50 €	1,50 €
Kinderturnen	1,50 €	1,50 €
Prellball	---	1,50 €
Schwimmen	5,00 €	5,00 €
Sondergymnastik **	5,00 €	5,00 €
Spiele	1,50 €	1,50 €
Tischtennis	4,00 €	3,50 €
TT-Leistungsgruppe	11,00 €	---
Volleyball	4,00 €	7,00 €

** Bodyshaping, Core-Training, Pilates, Qigong, Step-Aerobic, Yoga, ZumDance

"Einmal zahlen - überall mitmachen". Selbstverständlich können Sie unsere Sportangebote in mehreren Abteilungen gleichzeitig in Anspruch nehmen.

Sie zahlen zu Ihrem Grundbeitrag nur den höchsten Spartenbeitrag aller von Ihnen genutzten Sparten.

Beispiel 1:	***2 Geschwister***	*Grundbeitrag:*	*10,00 €*
1. Kind Turnen		*Spartenbeitrag*	*1,50 €*
2. Kind Schwimmen und Turnen		*Spartenbeitrag*	*5,00 €*
		monatlicher Beitrag:	***16,50 €***
Beispiel 2:	***Familie***	*Grundbeitrag*	*16,00 €*
Mutter Fitness und Sondergymnastik		*Spartenbeitrag*	*5,00 €*
Vater Badminton und Spiele		*Spartenbeitrag*	*3,00 €*
Kind Dancing und Karate		*Spartenbeitrag*	*3,00 €*
		monatlicher Beitrag:	***27,00 €***

einmalige Aufnahmegebühr: Erwachsene 10,00 €, Kinder 7,00 €, Kinder in der Nichtschwimmerausbildung 25,00 €.
Die Aufnahmegebühr wird mit der ersten Beitragszahlung erhoben.
Monatsbeitrag für passive Fördermitgliedschaft: 7,00 €
Die Monatsbeiträge buchen wir vierteljährlich im Voraus von Ihrem Konto ab.
Ein Austritt aus dem Verein ist mit einer sechswöchigen Kündigungsfrist zum Ende eines jeden Kalender-Vierteljahres schriftlich zu erklären.

* gegen Nachweis bis zum 30. Lebensjahr

Stand: Juni 2013

Asklepios Klinik Wandsbek

Unser Leistungsspektrum

Zentrale Notaufnahme ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 66 33
24 Stunden täglich ▪ Innere Medizin und Chirurgie ▪ NAW-Standort

Innere Medizin ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 12 52
Herz- und Lungenkrankheiten ▪ Infektiologie ▪ Allergien ▪ Intensivmedizin

Neurologie ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 14 13
Schlaganfall-Früherkennung/-Therapie ▪ Parkinson ▪ Multiple Sklerose ▪ Krampfanfälle ▪ Schlafstörungen

Geriatrie ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 16 61
Gedächtnisstörungen ▪ Diabetes ▪ Altersheilkunde ▪ Frührehabilitation

Orthopädie u. Unfallchirurgie ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 12 53
Gesamte Unfallchirurgie inkl. Beckenfrakturen ▪ Endoprothetik inkl. Wechseloperationen ▪ arthroskopische Operationen aller Gelenke ▪ Berufsunfallversorgung (§ 6)

Wirbelsäulenchirurgie ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 12 74
Bandscheibenvorfall ▪ Wirbelgleiten ▪ Skoliosen ▪ Spinalkanalstenosen ▪ Tumoren

Viszeralmedizin ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 12 65
Allgemein- und Viszeralchirurgie ▪ Gastroenterologie ▪ Endoskopie

Gefäßchirurgie ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 12 41
Durchblutungsstörungen u.a. der Beine ▪ Gefäß-Aussackungen (Aneurysmen) ▪ Therapie chronischer Wunden / diabetischer Fuß

Plastische und Ästhetische Chirurgie
▶Tel.: (0 40) 18 18-83 13 20
Korrekturen z.B. bei Narben ▪ Hautstraffungen ▪ Implantate ▪ Fettabsaugungen ▪ Brustaufbau nach Tumor, Brustverkleinerungen/-vergrößerungen ▪ Gesichtsoperationen ▪ Basedow ▪ Arthrosen und andere Erkrankungen an Hand und Fuß

Gynäkologie und Geburtshilfe ▶Tel.: (0 40) 18 18-83 14 61
Beckenbodenchirurgie ▪ große Karzinomchirurgie ▪ Brustoperationen ▪ Entbindungen in familiärer Atmosphäre ▪ Neonatologie (perinataler Schwerpunkt)

Asklepios Klinik Wandsbek ▪ Alphonsstraße 14 ▪ 22043 Hamburg

Infoabende

Jeden 1. Montag im Monat
(außer in den Schulferien)
wechselnde Themen

Weiterführende Informationen:
Tel. (0 40) 18 18-83 14 40

Wir bilden aus
Infos: b.ritter@asklepios.com

STROKE UNIT

WILHELMSTIFT
Katholisches Kinderkrankenhaus

Offizielles Medizinzentrum
OLYMPIASTÜTZPUNKT
HAMBURG/SCHLESWIG-HOLSTEIN

ASKLEPIOS
Klinik Wandsbek

Fit für den Sport

Medikamente bis Mitternacht in Hamburg.

365 Tage für Sie geöffnet!

Montag – Sonntag
8 – 24 Uhr

Privilegierte
Adler Apotheke
seit 1773
Fachapotheke

Wandsbeker Marktstraße 73 · 22041 Hamburg
Tel. 040 – 68 94 200
www.adler-apotheke-hh.de

Wir wissen was wirkt.